



Liebe Fachkräfte der Mädchen*arbeit in Neukölln.

Wir freuen uns, euch zahlreich einzuladen, zur MINTA Gesundheit in Neukölln Workshop-Reihe für Gesundheitsförderung!

Ob Honorarkraft, Festangestellte oder Ehrenamtliche in einer Einrichtung der Jugendfreizeit oder der Jugendhilfe. Ob Du "an" der Besucher*innen oder im Büro arbeitest, Du bist herzlich willkommen, an unsere Workshops teilzunehmen.

Diese Workshopreihe gilt dazu, verschiedene Methoden des Empowerments kennenzulernen und Input zur intersektionellen feministischen Theorie der sozialen Arbeit. Es geht auch dabei darum, dass Du, als Multiplikatorin, Spaß hast und Dich wohlfühlst. Wir möchten uns außerdem unter Kolleg*innen besser kennenlernen, um sich miteinander zu vernetzen und unsere gegenseitigen "Superkräfte" zu entdecken. Was kannst du gut? Wie kannst du deine Arbeit entwickeln?

Komm wie du bist, neugierig oder nicht überzeugt. Mit Fragezeichen ins Gesicht. Mit großer Problemstellung, neuen Ideen und Projekte im Kopf. Mit Antworten, auf Rolli, mit Wehwehchen. Es gibt bei uns Platz für Jede*.

Wir schaffen gemeinsam praktisch und in Bewegung einen Austauschplattform. Lass uns reden!
Wir freuen uns auf Dich,
Edna und Johanna



Weiterbildung für Flinta- Fachkräfte

Juni und Juli 2024

in Mädchen*zentrum **Szenenwechsel**
Donaustr.88a, 12043 Berlin

Alle Workshops sind offen für alle Flintas, mit und ohne besondere Bedürfnisse.
Voranmeldungen sind erwünscht, damit die Workshopleitung besser planen können.

Voranmeldung und Kontakt:
Mintag@boxgirls.de

Weiter Information und Programm:
<https://boxgirls.de/project/minta-gesundheit-in-neukoelln/>

Ein Projekt von **Boxgirls Berlin e.V.**



Kontakt

Johanna David, Marly Borges
MINTA Gesundheit in Neukölln
mobil: 0176 4655 5785
E-Mail: mintag@boxgirls.de

Boxgirls Berlin e.V.
Weserstraße 38
12045 Berlin
www.boxgirls.de

Diese Maßnahme ist Teil des Programms „Gesund in Berlin – Stadtteile im Blick“, gefördert durch die BZgA im Auftrag und mit Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen nach § 20a SGB V sowie die Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit und Pflege und die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen.



Gefördert mit Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen nach § 20a SGB V.

